

Amtsblatt

für die Stadt

Elsterwerda



Jahrgang 23

Elsterwerda, den 17. Mai 2013

Nummer 5/2013

Schul- & Heimatfest

Es laden ein, die Friedrich-Starke Grundschule und die FFW Elsterwerda-Biehla

6. Kleine Friedensfahrt

1. Juni 2013
in Elsterwerda-Biehla
ab 13:30 Uhr



- 13:30 Uhr Begrüßung durch **Täve Schur, Axel Peschel**,
Bürgermeister Herrchen, Rektorin Frau Lehmann,
anschl. Einführungsrunde mit allen Teilnehmern
- 14:00 Uhr **Start 1. Fahrer** - Zeitfahren bis ca. 16:30 Uhr letzter Fahrer
- 14:30 Uhr Combo des Landespolizeiorchesters Brandenburg
- 16:45 Uhr Trommler
- 17:00 Uhr Siegerehrung
- 17:30 Uhr Vorführung Jugendfeuerwehr
- 18:00 Uhr Röderländer Blasmusikanten
- 19:30 Uhr Haus Winterberg
- 20:00 Uhr DJ Andreas
- 22:30 Uhr Feuerwerk

Es gibt einen Pokal für die stärkste Gastmannschaft sowie die Mannschaftswertung für die stärkste Klasse.
Altersklassenwertung - Klasse 1-6 getrennt nach Jungen/Mädchen
Platz 1 bis 3 Medaillen, alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde.
Für die Verpflegung aller Teilnehmer und Gäste ist durch die Friedrich-Starke Grundschule und die FFW Elsterwerda-Biehla bestens gesorgt.

Weitere Hinweise und Streckeninfos unter
www.sun-sport-team.de



Schirmherr: Bürgermeister Dieter Herrchen
Ausrichter der 6. Kleinen Friedensfahrt - ASV Sun-Sport Team e.V.

In dieser Ausgabe aktuell:

- Seite 3 Bauvorhaben „Sanierung Berliner Str. Elsterwerda - 2. BA Nebenanlage Ostseite“ Verkehrsrechtliche Maßnahmen
- Seite 7 Alle was rollt - Projekt in der Kita „Bremer Stadtmusikanten“ Elsterwerda
- Seite 7 Am 1. Mai tanzten die Bälle auf dem Sportplatz Preußen-Elsterwerda

Anzeigen

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Elsterwerda

Die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse, die in der Hauptausschusssitzung am 15.04.2013 gefasst wurden, werden hiermit gemäß § 39 Abs. 3 der Kommunalverfassung (BbgK-Verf) des Landes Brandenburg öffentlich bekannt gemacht.

Beschluss V/2013/026

Feststellung der kommunalen Entbehrlichkeit für das nachfolgende Grundstück: Gemarkung Elsterwerda, Flur 18, Flurstück 1/1

Die kommunale Entbehrlichkeit des nachfolgend aufgeführten Grundstücks wird hiermit festgestellt: Gemarkung Elsterwerda, Flur 18, Flurstück 1/1, Gebäude- und Freifläche (Wohnen), Größe 2.217 qm

Abstimmergebnis:	
Mitglieder gesamt:	7
Mitglieder anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss V/2013/031

Feststellung der kommunalen Entbehrlichkeit, hier: Gemarkung Elsterwerda, Flur 7, Flurstücke 157 und 156

Die kommunale Entbehrlichkeit der nachfolgend aufgeführten Flurstücke wird festgestellt:

Gemarkung Elsterwerda, Flur 7, Flurstück 157, Waldfläche (Gehölz), 1.324 qm

Flurstück 156, Waldfläche (Gehölz), 80 qm

Abstimmergebnis:	
Mitglieder gesamt:	7
Mitglieder anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss V/2013/027

Verkauf eines Grundstücks in der Gemarkung Elsterwerda, Flur 18

Abstimmergebnis:	
Mitglieder gesamt:	7
Mitglieder anwesend:	6
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Beschluss V/2013/032

Verkauf von Flurstücken in der Gemarkung Elsterwerda, Flur 7

Abstimmergebnis:	
Mitglieder gesamt:	7
Mitglieder anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

*Dieter Herrchen
Bürgermeister*

Die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse, die in der Stadtverordnetenversammlung am 25.04.2013 gefasst wurden, werden hiermit gemäß § 39 Abs. 3 der Kommunalverfassung (BbgK-Verf) des Landes Brandenburg öffentlich bekannt gemacht.

Beschluss V/2013/033

Vorhabenbezogener Bebauungsplan (vBP) Nr. 26 der Stadt Elsterwerda „Photovoltaikanlage Krauschützer Mittelweg/Merzdorfer Straße“ - Aufstellungsbeschluss -

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Elsterwerda beschließt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebau-

ungsplanes Nr. 26 „Photovoltaikanlage Krauschützer Mittelweg/Merzdorfer Straße“, als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren. Mit dieser Planung soll gemäß Antrag, Baurecht für die Errichtung und den Betrieb einer Photovoltaikanlage zur Erzeugung elektrischer Energie geschaffen werden.

2. Der Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP), welcher Bestandteil des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (vBP) ist, wird vom Planungsbüro des Vorhabenträgers „Projektlogistik Wille“ erarbeitet.
3. Der betroffenen Öffentlichkeit soll gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb angemessener Frist gegeben werden. Den bewährten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll gem. § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb angemessener Frist gegeben werden.
4. Der Flächennutzungsplan soll gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 im Wege der Berichtigung angepasst werden.

Abstimmergebnis:	
Mitglieder gesamt:	18
Mitglieder anwesend:	15
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	2

Beschluss V/2013/038

Aufhebung des Beschlusses V/2011/048 vom 26.05.2011

Umgestaltung Marktplatz - 4. Teilabschnitt Südspitze - Grundsatzbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufhebung des Beschlusses V/2011/048 vom 26.05.2011 zur Umgestaltung Marktplatz - 4. Teilabschnitt Südspitze - Grundsatzbeschluss.

Abstimmergebnis:	
Mitglieder gesamt:	18
Mitglieder anwesend:	15
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	2

Beschluss V/2013/034

Umgestaltung des Marktplatzes - 4. Teilabschnitt Südspitze - Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die dauerhafte Begrünung der Südspitze.

Sie beauftragt die Verwaltung, Planungsbüros mit der Erarbeitung von Gestaltungsentwürfen zu beauftragen. Die Umsetzung des Projektes erfolgt im Haushaltsjahr 2014.

Dazu sollen nach Entscheidung über eine Variante und Vorlage der Kostenschätzung die erforderlichen Mittel im Rahmen der Haushaltsplanung 2014 aufgenommen werden.

Abstimmergebnis:	
Mitglieder gesamt:	18
Mitglieder anwesend:	15
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	1

Informationsvorlage V/2013/035

Fortsetzung der Entwicklung des Holzhofareals

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Elsterwerda nimmt den in der Anlage beschriebenen Sachstand zur weiteren Entwicklung des Holzhofareals und die dafür erforderlichen Vorarbeiten und notwendigen Aufträge an Dritte zur Kenntnis.

Abstimmergebnis:	
Mitglieder gesamt:	18
Mitglieder anwesend:	15

Beschluss V/2013/036

Straßenbauprogramm 2013

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das als Anlage beigefügte Straßenbauprogramm 2013.

Abstimmergebnis:	
Mitglieder gesamt:	18
Mitglieder anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Dieter Herrchen
Bürgermeister

Sitzungstermine der Stadt Elsterwerda

Mai/Juni 2013

Hauptausschuss	21.05.13	18.00 Uhr	Ratszimmer
Stadtverordneten-			
versammlung	30.05.13	18.00 Uhr	Feuerwehr
Bauausschuss	10.06.13	18.00 Uhr	Ratszimmer
Sozialausschuss	12.06.13	18.00 Uhr	Feuerwehr
Finanzausschuss	13.06.13	18.00 Uhr	Ratszimmer

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Elsterwerda

Einladung zur Einwohnerversammlung im Stadtteil Elsterwerda-Mitte

Die Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtteiles Elsterwerda-Mitte der Stadt Elsterwerda werden herzlich zur Einwohnerversammlung am **Dienstag, d. 18. Juni 2013, um 18:30 Uhr, in das Stadthaus Elsterwerda, Hauptstraße 13, in Elsterwerda,** eingeladen.

Dieter Herrchen
Bürgermeister

Schöffen für die Wahlperiode 2014 - 2018 gesucht!

Für die Stadt Elsterwerda mit dem Ortsteil Kraupa werden 6 Personen gesucht, die als Schöffen **am Amtsgericht Bad Liebenwerda** als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen mitwirken. Schöffen sind „Laienrichter“ ohne juristische Vorbildung“, die ehrenamtlich tätig sind.

Die Schöffen sollen das öffentliche Rechtsbewusstsein in das Gerichtsverfahren einbringen. Gesunder Menschenverstand, Verantwortungsbewusstsein und Unvoreingenommenheit sind Eigenschaften, die ein Schöffe haben sollte.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die:

- in der Stadt Elsterwerda und dem Ortsteil Kraupa wohnen
- am 01.01.2014 zwischen 25 und 69 Jahre alt sind
- deutsche Staatsangehörigkeit besitzen
- gesundheitlich geeignet und nicht in Vermögensverfall geraten sind

Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, die die genannten Voraussetzungen erfüllen und interessiert sind, können sich für dieses Ehrenamt des Schöffen in Erwachsenenstrafsachen bis zum **21.05.2013** bewerben.

Sie haben noch Fragen?

Dafür steht Ihnen in der Verwaltung der Stadt Elsterwerda Herr Heise (Tel.-Nr. 0 35 33/6 51 53) oder Frau Galonska (0 35 33/6 51 54) zur Verfügung.

Informationen erhalten Sie auch auf der Internetseite der Stadt Elsterwerda und der Internetseite des Bundes der ehrenamtlichen Richter und Richterinnen, Landesverband Brandenburg und Berlin e. V. (www.schoeffen-bb.de)

M. Galonska
Fachbereichsleiterin LOV

Bauvorhaben „Sanierung Berliner Str. in Elsterwerda - 2. BA Nebenanlage Ostseite“- verkehrsrechtliche Maßnahmen

Während der Bauzeit 02.05. bis 30.09.2013 wird die Berliner Str. ab Mündung R.-Breitscheid-Str. bis zum Denkmalsplatz als Einbahnstraße in Richtung Zentrum geführt. Die Anlieger der Ostseite der Berliner Straße zwischen Denkmalsplatz und R.-Breitscheid-Str. müssen beachten, dass während der Bauphase eine Zufahrt zu ihren Grundstücken aus technologischen Gründen nicht möglich ist. Die Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge außerhalb des Baustellenbereiches abzustellen.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer, die Ausschilderung der Umleitung zu beachten.

Während der Baumaßnahmen wird es vor allem im Mai und Juni zu zeitlich begrenzten Vollsperrungen der Berliner Straße zwischen Denkmalsplatz und R.-Breitscheid-Straße kommen. Hierüber wird entsprechend informiert. Bitte beachten Sie dazu auch die dann aktuelle Verkehrsbeschilderung.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer und vor allem die Anlieger um Verständnis.

<table border="0"> <tr> <td>Eratum</td> <td>24.04.13</td> <td>Name</td> <td>Benker</td> </tr> <tr> <td>Geprüft</td> <td>24.04.13</td> <td>Stübner</td> <td></td> </tr> </table>	Eratum	24.04.13	Name	Benker	Geprüft	24.04.13	Stübner		<p>B.A.S. Verkehrstechnik AG</p>	<p>Dr.-Külz-Ufer 18 04860 Torgau Tel: 03421-707273 Fax: 03421-707375</p>	<p>Baubeauftraggeber: Herr Ecking Auftrags-Nr.: 1320005469 Austf. Firma: Werner Ecking Bau GmbH</p>
Eratum	24.04.13	Name	Benker								
Geprüft	24.04.13	Stübner									
<p>Elsterwerda Berliner Str.</p>		<p>Plan-Nr. 1</p>	<p>Blatt-Nr.: 02.05.2013</p>								

Das Fundbüro der Stadt informiert

Die nachfolgend aufgeführten Gegenstände wurden im Fundbüro der Stadt abgegeben:

Gegenstand	Datum/Zeitraum des Fundes
1 Herren-Mountainbike, 26“, weiß	30.04.2013
1 Schlüsselbund mit 5 Schlüsseln (davon 1 Autoschlüssel)	04.05.2013

Telefonische Nachfragen sind zu den allgemeinen Öffnungszeiten unter 0 35 33/6 51 53 möglich. Für persönliche Nachfragen nutzen Sie bitte die Sprechzeiten der Stadtverwaltung (dienstags und donnerstags).

Heise
SB Fachbereich 1

Nichtamtlicher Teil

Leben und Wohnen in unserer DRK Wohnstätte „Haus Winterberg“ in Elsterwerda

Wir sind 32 Bewohner die durch eine geistige und körperliche Mehrfachbehinderung benachteiligt sind und durch die Mitarbeiter der Wohnstätte unterstützt werden.

Die Mehrheit unserer Bewohner fährt zur Arbeit, in die Elsterwerkstätten nach Kraupa oder Lausitz.

Für die anderen Bewohner wird von den Mitarbeitern der Einrichtung, ein abwechslungsreicher Tagesablauf geboten. Ein wichtiges Ritual ist unser Morgenkreis. Im weiteren Tagesablauf nehmen wir an Fördermaßnahmen teil. Wir machen Sport, Handgymnastik, Werken, Entspannungstherapien und wenn es das Wetter erlaubt, gehen wir auch

gerne spazieren.

Dieses Zusammenleben in unserer Wohnstätte hat einige Vorteile. Niemand ist allein, man hilft sich gegenseitig und viele von uns haben gemeinsame Hobbys. Wir leben miteinander und bekommen bei Bedarf Unterstützung von den Mitarbeitern. Jeder Bewohner hat ein eigenes Zimmer, was er nach seinen Wünschen ausstattet und sich dann auch zurückziehen kann.

Wir veranstalten jedes Jahr ein Sommerfest und einen Weihnachtsmarkt. Dazu laden wir unsere Familien, Freunde, Sponsoren, Therapeuten, Betreuer und Nachbarn ein. Das gibt uns die Gelegenheit mit unseren Programmen die wir aufführen, Danke zu sagen für

die Unterstützung, die wir von diesen Menschen erfahren. Sie geben uns die Möglichkeit relativ selbstständig zu leben. Dafür sagen alle Bewohner

DANKE!

Im Auftrag der Bewohner der Wohnstätte des DRK „Haus Winterberg“ in Elsterwerda und Praktikantin Britt



Gestaltung, Technik oder Wirtschaft?

Freie Plätze in der Fachoberschule

„Gestaltung, Technik oder Wirtschaft?“ - Diese Frage sollten sich junge Leute stellen, die bereits eine Berufsausbildung abgeschlossen haben bzw. gerade abschließen. Sie können auf der Basis ihrer beruflichen Qualifikation innerhalb von wenigen Monaten in einem Vollzeitbildungsgang die Fachhochschulreife (in anderen Bundesländern heißt das „Fachabitur“) erwerben. Mit dem erfolgreichen Besuch des knapp einjährigen Bildungsganges, der in den Fachrichtungen Gestaltung, Technik oder Wirtschaft am OSZ Elbe-Elster angeboten wird, können die jungen Menschen nicht nur ihren Berufsabschluss qualifizieren sondern auch die Studierfähigkeit für ein Studium an einer Hochschule erwerben. So rückt z. B. ein technischer Studiengang an der Hochschule

Lausitz bzw. Wildau oder ein Studium für Design an der Design-Akademie in Berlin oder ein Wirtschaftsstudium an der Hochschule für Wirtschaft und Recht in Berlin in greifbare Nähe.

Sollte der Erwerb des Gesellenbriefes schon einige Jahre zurückliegen - kein Problem. Es gibt keine Altersgrenze für den Einstieg in diese relativ kurze Ausbildung.

Beratung und Anmeldung über den zuständigen Abteilungsleiter Herrn Gesper, 03 53 65/ 21 54 oder das Sekretariat des Schulstandortes in Herzberg, 0 35 35/4 05 70 für die Fachrichtungen Gestaltung und Technik.

Für die Fachrichtung Wirtschaft das Sekretariat des Schulstandortes in Elsterwerda, 0 35 33/21 02 mit dem zuständigen Abteilungsleiter Herrn Biastoch.

Frühlingsdüfte

Ich öffne das Fenster und schaue hinaus
Frühlingsdüfte durchströmen das Haus.

Es singt die Amsel, es pfeift der Star
nun ist es Frühling, wie wunderbar.

Überall es grünt und blüht,
die Sonne ihren Charme versprüht.
sie lockt mit ihrem warmen Licht aus ihrem Schlaf
das Veilchen und die Vergissmeinnicht.

Die Kinder tollen froh umher,
als ob's der erste Frühling wär.
Sie scherzen, singen, lachen, toben.
Die Sonne lacht vom Himmel droben.

Überall ist reges Treiben,
keiner möchte drinnen bleiben.
Jeder möchte nah genießen,
den Duft wenn Grün und Blüten sprießen.

Ich schließe das Fenster und schau hinaus,
es duftet nach Frühling im ganzen Haus.
Ich finde das einfach wunderbar
nun ist der Frühling wirklich da!

Erika Maschek

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, der 14. Juni 2013

Nächster Redaktionsschluss:

Donnerstag, der 6. Juni 2013

Neue Ferienabenteuer im Naturparkhaus Bad Liebenwerda

Auch in diesen Sommerferien heißt es für alle Hortkinder wieder Spannung, Spiel & Abenteuer im Naturparkhaus Bad Liebenwerda. Die Auswahl fällt schwer, denn neben den bewährten Programmen rund um Apfel, Storch, Biber und Co hält das Team des Naturparkhauses wieder einige Neuheiten bereit.

Ab 4. Juli besteht die Möglichkeit, sich in der Ausstellung „Wolf & Mensch“ im Kreis-museum Bad Liebenwerda, auf die Spur des Wolfes zu begeben. Ebenso kann man dem Wappentier des Naturparks, dem Auerhahn, in aufregenden Spielen und spannenden Experimenten im neuen Programm „Aus dem Leben des Großen Hahns“ nachspüren. Wer möchte kann mit dem „Elstermühlen - Klassenticket“ auf Entdeckungstour durch die historische Wassermühle Plessa gehen und dabei in das Leben eines Müllers eintauchen. Oder man schult den Orientierungssinn und den Umgang mit Karte und



Hort Kinderland aus Doberlug-Kirchhain zu Besuch im Naturparkhaus.

Kompass bei der „Schatzsuche - Auf der Spur des Schlüsseldiebes“.

Noch sind einige Termine zur Buchung von Ferienangeboten verfügbar. Weitere Informationen zu den Sommerferienangeboten finden Sie unter: www.naturpark-nlh.de

Ansprechpartner:

Förderverein Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft e. V.
Katrin Heinrich
Naturparkhaus, Markt 20, 04924 Bad Liebenwerda
Tel.: 03 53 41/6 15 11 bzw. -47 15 94
Fax: 03 53 41/47 15 98
Mail: umweltbildung@naturpark-nlh.de
www.naturpark-nlh.de

Liebe Internetnutzer in unserer Stadt!

Leider hat die TELEKOM Deutschland GmbH auf Nachfrage der Stadtverwaltung mitgeteilt, dass sie in den nächsten 36 Monaten keine konkreten Ausbauplanungen für die Internetanschlussverbesserung in Elsterwerda hat. Da in einigen Bereichen der Stadt der Anschlussgrad weit unter den Erfordernissen liegt, freuen wir uns, dass durch das Unternehmen Vodafone die LTE-Anbindung in Elsterwerda entsprechend aufgewertet wurde.

Diesbezüglich erreichte uns die unten angeführte Pressemitteilung des Unternehmens, die wir Ihnen auszugsweise hier gerne bekanntgeben wollen und damit die Möglichkeit aufzeigen, Ihre Internetanbindung ggf. zu verbessern. Ich möchte an dieser Stelle darauf hinweisen, dass wir für den Inhalt dieser Pressemitteilung keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit übernehmen.

Ansgar Große
Stellv. Bürgermeister

Düsseldorf/Radebeul, Dienstag, 7. Mai 2013. Vodafone bringt mit LTE Elsterwerda und umliegende Gemeinden auf die Überholspur der Datenautobahn.

Ab sofort ist Internet-Surfen mit bis zu 50 Mbit/s im Vodafone LTE-Netz möglich. WLAN-Router oder LTE-Surfsticks ermöglichen den Zugang zum neuen schnellen Internet über eigene Notebooks oder PCs.

Ansprechpartner:
Vodafone Shop Lauchhammer, Schmiedeweg 2a,
01979 Lauchhammer
Öffnungszeiten: nach
Terminvereinbarung
Tel.:
+49 (0) 35 74/7 66 29 09
oder
E-Mail: bps@mbcomsult.de

verbraucherzentrale Energieberatung

Energiesparen: ja bitte - ab jetzt mit dem Energie-Check

Viele Verbraucher haben den ehrlichen Wunsch, weniger Energie zu verbrauchen, ohne jedoch dabei zu sehr auf Komfort verzichten zu müssen. Wie dies funktionieren kann und welche Potenziale bei jedem liegen, zeigt ein neues Angebot der Verbraucherzentrale: der Energie-Check. Dieser bietet Verbrauchern die

Möglichkeit, sich einen Überblick über den eigenen Energieverbrauch und die Einsparmöglichkeiten zu verschaffen, ehe sie sich für eine bestimmte Maßnahme entscheiden. Dazu kommt ein Energieberater zum Verbraucher nach Hause und nimmt die Energiesituation mit ihm gemeinsam in Augenschein. Zusammen

beurteilen sie den Energieverbrauch sowie Einsparpotenziale und identifizieren die wichtigsten Stellschrauben für eine Senkung des Verbrauchs. Je nach Wohnsituation bieten die Verbraucherzentralen unterschiedliche Checks an zum Preis von 10 bis 30 € (Leistungsempfänger SGB II kostenfrei).

Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 08 00/8 09 80 24 00 (kostenfrei).

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

Förderverein Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft e. V.

Ab jetzt buchbar: Elstermühlen-Klassenticket Sparkassenstiftung fördert Besuch der Elstermühle Plessa für Schüler

Ab jetzt können Schulklassen mit dem Elstermühlen-Klassenticket auch in der Wassermühle Plessa auf Entdeckungstour gehen. Das erste Klassenticket für eine Erlebnistour durch die Elstermühle wurde von Thomas Hettwer von der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ an die Schüler des Hortes Plessa übergeben. „Bereits 1.400 Schüler des Landkreises Elbe-Elster haben das Klassenticket an der F60 sowie in der Brikettfabrik Louise genutzt. Mit 3,00 € pro Schüler unterstützt die Sparkassenstiftung den Besuch dieser drei Einrichtungen.“, berichtet Hettwer. Nach der feierlichen Entgegennahme des Klassentickets ging es mit Umweltpädagogin Katrin Heinrich, vom Förderverein des Naturparks, auf Entdeckungstour durch die historischen Gemäuer.

„Hier wurde mit der Kraft des Wassers über 600 Jahre lang Getreide zu Mehl gemahlen.“, verriet Heinrich. Die Mädchen und Jungen des Hortes Plessa wurden zu Müllergesellen und durften selbst Hand anlegen, um verschiedene Mahltechniken auszuprobieren und hautnah den Arbeitsalltag eines Müllers zu erleben. Gezeigt wurde ebenfalls, welche Arbeitsschritte, von der Anlieferung des Getreides bis zur Abholung des Mehls, nötig waren. Während der Erlebnistour wurde auch das Geheimnis des Mühlenklapperns gelüftet und der Redewendung „etwas auf dem Kerbholz haben“ auf den Grund gegangen. Besonders gefallen hat den Schülern das Zerkleinern des Getreides mit althergebrachter Mahltechnik, wie Reibstein und Miniatur-Mahl-

steinen. Josefin Häusler, Praktikantin im Naturparkhaus, leitete diese Prüfung zum Müllergesellen an. Schließlich erhielten alle nach erfolgreicher Bewältigung des Mühlenquiz

zum Abschluss ihren Gesellenbrief. Buchungsformular und Programminformationen unter: www.naturpark-nlh.de oder www.sparkassenstiftung-ee.de



Stolz nehmen die Hortkinder aus Plessa das Elstermühlen-Klassenticket von Thomas Hettwer von der Sparkassenstiftung und Katrin Heinrich, vom Förderverein des Naturparks, in Empfang.

Endspurt für das Schülerprojekt - kurzfristige Teilnahme noch möglich

„Alles im Fluss“ so lautet der Titel des diesjährigen Schülerprojekts des Naturparks Niederlausitzer Heidelandschaft. „Die ersten Forschungsprojekte rund um die Fließgewässer im Naturpark werden Ende dieser Woche erwartet“, verrät Katrin Heinrich. Die Umweltbildnerin im Naturparkhaus ist schon neugierig, welche Flüsse der Region von den Schülern genauer unter die Lupe genommen wurden. Eine Teilnahme am Schülerprojekt ist aber noch möglich. „Gerade die schönen Frühlingstage bieten sich aktuell für Exkursionen zur Erforschung der Fließ-

gewässer an. Des Weiteren besteht die Möglichkeit sich an den kniffligen Fragen des Internet Wochenquiz zu versuchen und die Antworten im Naturparkhaus einzureichen“, informiert Heinrich. Unter www.naturpark-nlh.de sind die Wochenquiz-Fragen und Hinweise zum Schülerprojekt erhältlich. Am 2. Mai 2013 ist Einsendeschluss. Abgegeben werden können die Projektarbeiten im Naturparkhaus Bad Liebenwerda. Den Preisträgern winken, wie in jedem Jahr, Geld- und Sachpreise die von der Volksbank Elsterland e.G. zur Verfügung gestellt wurden.



Den Fließgewässern auf den Grund gehen. Dies ist beim Schülerprojekt noch möglich.

Ansprechpartner:

Förderverein Naturpark
Niederlausitzer Heidelandschaft e. V.
Katrin Heinrich
Naturparkhaus
Markt 20,
04924 Bad Liebenwerda
Tel.: 03 53 41/6 15 11 bzw.
-47 15 94
Fax: 03 53 41/47 15 98
Mail:
umweltbildung@naturpark-nlh.de
www.naturpark-nlh.de



„Amtsblatt für die Stadt Elsterwerda“

Das „Amtsblatt für die Stadt Elsterwerda“ erscheint einmal im Monat und wird kostenlos an alle Haushalte des Verbreitungsgebietes angeliefert.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0,
Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89 -1 55

- Verantwortlich für den amtlichen und halbamtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Elsterwerda, Herr Dieter Herrchen, Rathaus,
04910 Elsterwerda

Die veröffentlichten Meinungen und Beiträge der Rubriken Heimatgeschichte, Vereine und Verbände sowie Bürgermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

- Anzeigenannahme/Beilagen:
Herr Lange, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 29,40 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Gedruckt auf 80 % Recyclingpapier.

Alles was rollt - Projekt in der Kita „Bremer Stadtmusikanten“ Elsterwerda

Die 3-jährigen Kinder der Kita „Bremer Stadtmusikanten“ im Elsterwerdaer Pappelweg beschäftigten sich in den Monaten März/April mit dem Projekt „Fahrzeuge“.

Mit vielen Liedern, Klang- und Bewegungsgeschichten wurden den Kindern verschiedene Fahrzeuge näher gebracht. Es wurden Fahrzeuge gemalt, gebastelt, geformt, ausgeschnitten und geklebt. Mit Fingerspielen und Geschichten rund um Auto, Bus und Bahn wurde das Projekt abgerundet.

Ein Besuch auf der Polizeiwache in Elsterwerda war für die Kinder aufregend. Frau Hennig und zwei Kollegen begrüßten uns mit Blaulicht und Sirenengeheul. Extra für unsere Kindergruppe wurden zwei Polizeieinsatzfahrzeuge

bereitgestellt und kindgerecht von den Polizeikräften erklärt. Ganz mutige Kinder setzten sich auch in das Fahrzeug hinein.

Ein anderer Ausflug zum Projekt Fahrzeuge führte uns zur Feuerwache in Elsterwerda. Dort erwartete uns der Feuerwehrmann Herr Suffrian. Er hatte sich ebenfalls für uns viel Zeit genommen. Die Kinder durften Feuerwehrjacken und Helme anprobieren. Wir bekamen die verschiedenen Fahrzeugtypen erklärt und durften uns hinsetzen. In der Waschhalle rollten die Kinder Schläuche aus und das richtige Halten einer Feuerwehrspritze wurde geübt.

Wir bedanken uns herzlich bei der Polizeiwache und Feuerwache Elsterwerda.

Benötigt Ihr Kind einen Krippen- oder Kindergartenplatz, dann schauen Sie doch mal bei uns vorbei. Besichtigungen und Anmeldungen sind zwischen 8.00 Uhr und 15.00 Uhr an Werktagen möglich oder

Sie nehmen telefonischen Kontakt mit unserer Leiterin Frau Gebauer unter der 0 35 33/22 11 auf.

Wir freuen uns auf Ihre Kinder.
Jana Lohse



Am 1. Mai tanzten die Bälle auf dem Sportplatz von Preußen Elsterwerda

Dieser Feiertag bot sich an, um witterungsbedingte Ausfälle der Punktspiele, aus verschiedenen Klassen nachzuholen. Aber im Vordergrund standen die Pokal-Halbfinale für E und F Junioren, die den Spielreigen ab 9.00 Uhr eröffneten. Da bei den E Junioren nur 2 Mannschaften antraten hieß das Halbfinale: JSG Lausitzring - SV Preußen Elsterwerda. In einem abwechslungsreichen Spiel, hatte nach 2 mal

30 Minuten Spielzeit Preußen Elsterwerda mit 4 : 2 Toren das bessere Ende für sich.

Für die F Junioren Mannschaften: SV Empor Mühlberg, JSG Lausitzring und SV Preußen Elsterwerda, galt es mit einer Spielzeit von 2 mal 10 Minuten, den Teilnehmer für die Endrunde zu ermitteln.

Ausgelost wurden diese Paarungen, hier schon mit den Ergebnissen aufgezeichnet.

Leider machten es die Großen den Junioren nicht nach, benötigte Punkte gingen in die Sängerstadt. Vorschlag zu Besseren: Abhacken, allgemeine Ursachenforschung treiben und abstellen! Ein Dankeschön

den ehrenamtlichen Helfern am Grill und Versorgungsstelle für die gute ganztägige gastronomische Versorgung. Von den diesjährigen Rückrundenspielen der F Junioren gab es diese Spielergebnisse

10.03.2013	SV Preußen Elsterwerda - VfB Hohenleipisch	11 : 0
06.04.2013	SV Hertha Finsterwalde - SV Preußen Elsterwerda	0 : 8
14.04.2013	TSV Grünewalde - SV Preußen Elsterwerda	0 : 5
20.04.2013	ESV Lok Falkenberg - SV Preußen Elsterwerda	1 : 1
28.04.2013	SV Preußen Elsterwerda - SpVgg Finsterwalde II	8 : 0
05.05.2013	SV Linde Schönewalde - SV Preußen Elsterwerda	1 : 2

1. Spiel SV Empor Mühlberg - JSG Lausitzring 3 : 2
2. Spiel SV Empor Mühlberg - SV Preußen Elsterwerda 1 : 4
3. Spiel JSG Lausitzring - SV Preußen Elsterwerda 0 : 5

Trotz einiger schmerzliche Begegnungen mit Ball und Gegner gaben alle Akteure das Letzte für ihre Mannschaft. Die Abschlusstabelle:

- | | | |
|---------------------------|--------------|-------------|
| 1. SV Preußen Elsterwerda | 6 : 0 Punkte | 9 : 1 Tore. |
| 2. SV Empor Mühlberg | 3 : 3 Punkte | 4 : 6 Tore. |
| 3. JSG Lausitzring | 0 : 6 Punkte | 2 : 8 Tore. |

Damit haben die E und F Junioren der Preußen die Pokal-Endspielrunde der Fußballkreise Elbe/Elster - Senftenberg am 20.05.2013 in Lindenau erreicht.

Dazu gratuliert die Vereinsführung, Betreuer, Fans und hoffen auf ein gutes Abschneiden.

Weitere Spiele am 1. Mai

JFV Elster/Röder A Junioren gegen BSG Freiberg in der Sachsen Bezirksliga, in diesem Nachholspiel besiegten die Elster/Röder Junioren, die Junioren aus Freiberg mit 3 : 1 Toren.

Kreisliga: SV Preußen Elsterwerda I. - DJK Finsterwalde 1 : 3

1. Kreisklasse Ost: SV Preußen Elsterwerda II. - VfB Finsterwalde 0 : 2.

W. Horn



Foto Fr. Melzer
Mannschaftsfoto mit den Übungsleitern v. l. Steffen Melzer, Dr. Volker Lenz nach dem Halbfinale.

Senioren des ESV Lok Elsterwerda werden überlegen Landesmannschaftsmeister

Nach Jahren der Abwesenheit in Brandenburgs höchster Seniorenspielklasse meldete der ESV Lok Elsterwerda für die Punktspielserie 2012/13 wieder eine Mannschaft zum Punktspielbetrieb. Dafür verstärkte sich das Team von Kapitän Dietmar Domke gezielt mit Reinhard Neumann vom Bahnsdorfer SV. Für die Punktspielrunde wurde das ESV -Team gemeinsam mit Titelverteidiger ESV Lok Cottbus in die Staffel drei der Verbandsliga eingestuft.

Mit einer beeindruckenden Serie von 10 Siegen in den zehn Pflichtspielen wurde überzeugend die Tür zur Finalrunde zur Landesmannschaftsmeisterschaft in Plessa geöffnet. Wie überragend die Punktspiele, die erstmals nach internationalem Modus über 120 Wurf ausgeführt wurden, zeigt ein Blick auf die Tabelle in der Einzelwertung. Hier belegten H. J. Proschek, D. Domke u. J. Richter die ersten drei Plätze. Und auch „Neuling“ R. Neumann konnte sich mit Platz 8 noch unter die Top Ten spielen. In der Finalrunde traf man auf neutraler Anlage am vergangenen Wochenende in Plessa auf die Staffelsieger KV Lauchhammer Ost und PCK Schwedt. Was die ungeschlagene Punktspielrunde für die ESV Senioren wert war, sollte sich hier beweisen. Nach der Begrüßungsansprache des Spk. Wachtel begann der heiße Kampf um die Medaillen. Sofort ging der ESV mit R. Neumann (487 Kegel) als Starspieler auch

in Führung. Mit 19 Kegel Vorsprung auf PCK Schwedt betrat G. Horn, der den verletzten Kapitän zu ersetzen hatte, auf die Bahn. In bekannter Ruhe spielte er sein Programm ab, und konnte sich über 517 getroffene Kegel freuen. Der Vorsprung auf den ärgsten Verfolger PCK betrug jetzt schon 64 Kegel. Als im dritten Durchgang J. Richter mit der Tagesbestleistung von 530 Kegel die Bahn verließ, war ein Vorentscheidung zu Gunsten der ESV Kegler gefallen. KV Lauchhammer büßte weiter an Boden ein, PCK lag mit 103 Kegel zurück. ESV - Schlussstarter H. Joachim Proschek verwaltete den beruhigenden Vorsprung sicher und konnte mit der zweitbesten Tagesleistung von 525 getroffenen Kegel in das Spielprotokoll eintragen lassen.

Die Goldmedaille in der Brandenburger Landesmannschaftsmeisterschaft und die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft für Clubmannschaften am 8. u. 9. Juni 2013 in Schönebeck ist der verdiente Lohn für eine hervorragend gespielte Saison ohne Niederlage. Endstand der Landesmannschaftsmeisterschaft der Senioren 2013:

1. ESV Lok Elsterwerda
2057 Kegel
2. SSV PCK Schwedt
1919 Kegel
3. KV Lauchhammer Ost
1917 Kegel

J. Richter



Von links: E. Breyer, J. Richter, G. Horn, R. Neumann, H. J. Proschek u. Kapitän D. Domke

Achtung! Achtung! F-Junioren-Festival 2013

Der Jugendausschuss des Fußball Landesverband Brandenburg e. V. führt zum 6. Mal dieses Festival am 16.06.2013 in Stahnsdorf durch.

20 ausgewählte F-Junioren-Mannschaften aus den Fußballkreisen des Landes Brandenburg wurden dazu eingeladen. SV Preußen Elsterwerda ist dabei! Darauf können wir stolz sein und bewerten es als Anerkennung unserer Nachwuchsarbeit und deren Erfolge.

Dieses Festival besteht aus Vorrunden/Endrunden und Platzierungsspielen.

Bei den Turnierspielen werden 4 Gruppen mit 5 Mannschaften gebildet, jede Mannschaft besteht aus 5 Spielern, die Spiele finden auf verkleinerten Spielflächen von 35 x 25 m statt.

Auch sind Geschicklichkeit - Übungen bestehend aus 5 Technikstationen im Programm. Alles an einem Tag, um zu bestehen ist körperliche Fitness, Stehvermögen von allen Akteuren erforderlich. Als Anhang die Bedingungen der Technikstationen. Dazu freundliches Wetter, viel Spaß wünscht sich der Veranstalter und alle Teilnehmer.

kann auch über die Zeitvorgabe hinaus fertig jongliert werden.

2. Station Neunerkönig

Beim Neunerkönig muss jeder Spieler 5 x mit dem rechten und 5 x mit dem linken Fuß auf das Großfeldtor vom Neunmeterpunkt aus schießen. Jeder Treffer in den jeweiligen Bereich bringt die dort zu erreichende Punktezahl.

3. Station Seilspringen

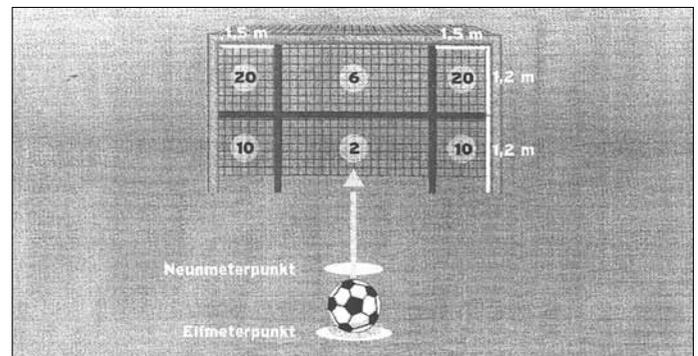
Hier muss der Spieler innerhalb von 30 Sekunden versuchen möglichst viele Seildurchschläge zu machen. Es werden alle erfolgreichen Seildurchschläge in diesem Zeitraum zusammengezählt.

4. Station Zielpassen

Auf ein Hütchentor (1 m breit), das zehn Meter entfernt steht, muss ein Spieler 5 x mit dem linken und 5 x mit dem rechten Fuß passen. Jeder Treffer ergibt eine Punktezahl.

5. Station Dribbelkünstler

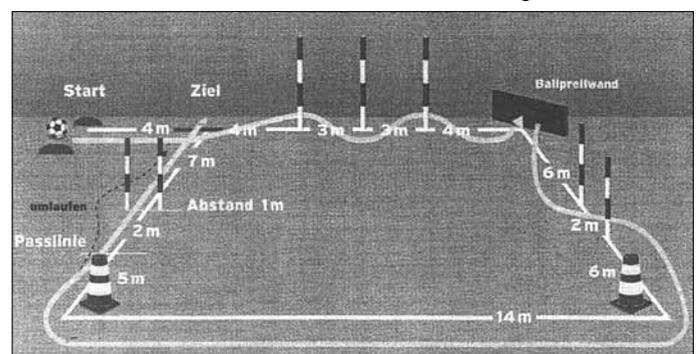
Der Spieler startet mit ruhendem Ball von der Startlinie, dribbelt durch die Stangen und spielt einen Doppelpass mit der Ballprellwand. Anschließend ist das Stangentor zu durchlaufen und die nächsten beiden Hütchen zu umdribbeln. Durch einen geziel-



1. Station Rastelli - Wettbewerb

Hierbei geht es um das Jonglieren. Innerhalb von zwei Minuten kann der Spieler so häufig starten wie er mag. Es zählt der Versuch mit den meisten Kontakten hintereinander. Der Versuch ist beendet, wenn der Ball den Boden berührt. Der letzte Versuch

ten Innenseitstoß muss der Ball so durch das Stangentor gespielt werden, dass bei gleichzeitigem Umlaufen des Tores der Ball hinter dem Stangentor und vor der Ziellinie wieder aufgenommen werden kann. Jeder Spieler hat zwei Versuche, wobei die schnellere Zeit gewertet wird.



Mädchen-Fußball bei SV Preußen Elsterwerda

Der SV Preußen Elsterwerda ist einer der wenigen Vereine im Kreis, wo im Jahr 2011 die Übungsleiter Jürgen Manig und Maik Lindner begonnen haben 11- bis 14-jährige Mädchen für Fußball zu begeistern. Sie formten eine Mannschaft, die dank Trainingsfleiß bald in der Öffentlichkeit auftreten konnte.

Eine Überraschung war im Frühjahr 2012 die Einladung des „Nordberliner SC zum Hallenturnier mit sechs Berliner Mädchenmannschaften, wo die Preußen-Mannschaft ihren ersten großen Erfolg mit dem Gewinn dieses Turnier krönten. Dadurch reifte der Gedanke im Herbst 2012 an Punktspielen teilzunehmen. Sie wurden in die Kreisklasse der D-Juniorinnen eingestuft, die überwiegend aus Jungen-Mannschaften bestand. Es war eine schwere Zeit, wo es meist hohe Niederlagen gab, doch die Übungsleiter verstanden es, die Mädchen danach immer wieder moralisch aufzubauen, was sich 2013 mit Erfolge auszahlte. Weiter so!, denn die nächste Generation der 6- bis 10-Jährigen haben schon Ende 2012 die Fußballschuhe geschnürt um den D-Juniorinnen nachzueifern, sie spielen unter der Bezeichnung F-Juniorinnen.

Der Nordberliner SC kannte unsere Adresse aus dem Jahr 2012, hat uns für den 28.04.2013 zum Freilandturnier für F-Juniorinnen mit folgenden Mädchen-Mannschaften eingeladen: Gastgeber Nordberliner SC, SV Adler I. und II., SV Lichtenberg 47, SC Borsigswalde 1910, FFC

Berlin 2004, SV Pfefferwerk, SV BW Berlin Mitte, SV Preußen Elsterwerda.

Die Begeisterung, Aufregung war groß, als die Übungsleiter Maik Lindner, Ronny Weber und Eltern die Reise zur Hauptstadt antraten. Da jeder gegen jeden spielte, endete das Turnier erst am Nachmittag, wo unsere Küken den 7. Platz belegten, den sie mit Ehrgeiz verbunden, mit Spaß am Spielen erkämpften. Drei Tage später, am 1. Mai, ein Testspiel in Belgern, gegen die Mädchen von Belgern. Mit den Erfahrungen aus dem Berliner Turnier siegten die Preußen mit 9 : 2 Toren, dies fördert das Selbstvertrauen für die kommende Aufgabe, die steht am 09.06.2013 an.

Da startet der SV Preußen Elsterwerda, das 1. Einladungsturnier für F-Mädchen, mit 6 - 8 Mannschaften, Spielzeit 2 mal 10 Minuten auf dem Sportplatz von Preußen Elsterwerda an der Saathainer Str.

Bei hoffentlich schönem Wetter gibt es neben den Spielen allerhand Abwechslung für groß und klein. Auch für das leibliche Wohl ist Vorsorge getroffen. Zu diesem Turnier hoffen wir auf zahlreiche Zuschauer und ganz besonders Mädchen im Alter von 6 bis 14 Jahre, die Interesse am Fußball bekunden, sind willkommen, mit der Hoffnung, dass sie eines Tages die bestehenden Teams verstärken.

W. Horn

Anbei einige Fotos vom Berliner Turnier. (Verein)



F-Juniorinnen mit Übungsleiter Ronny Weber, Maik Lindner v. l.



Zweikampf ohne Ball



Rot-Schwarze Überzahl, wo sind die Gegner?

Mieterhöhung

Eine Mieterhöhung auf die ortsübliche Vergleichsmiete wird nicht automatisch wirksam. Voraussetzung ist nach Darstellung des Mietervereins Finsterwalde immer die Zustimmung des Mieters.

Der hat nach dem Gesetz zwei bis drei Monate Zeit, ggf. mit Hilfe des örtlichen Mietervereins abzuklären, ob die Vermieterforderung nach mehr Miete zulässig und begründet ist. Nur dann muss er der Mieterhöhung zustimmen. Er

hält der Mieter das Mieterhöhungsschreiben zum Beispiel im Mai, ist bis Ende Juli Zeit, die Mieterhöhung auf Herz und Nieren zu überprüfen. Ab 1. August müsste, wenn alles in Ordnung ist, mehr Miete gezahlt werden.

Vielfach fordern Vermieter eine ausdrückliche schriftliche Zustimmung zu ihrer Mieterhöhung. Dazu sind Mieter nach einer Entscheidung des Amtsgerichts Berlin-Schöneberg (6 C 280/09) aber nicht ver-

pflichtet. Zahlt der Mieter tatsächlich die höhere Miete, ist darin die konkludente Zustimmung zur Mieterhöhung zu sehen.

Nach Informationen des Mietervereins Finsterwalde ist nach dem Gesetz keine bestimmte Form für die Mieterzustimmung vorgeschrieben. Danach kann der Mieter mündlich, schriftlich oder auch durch Änderung des Überweisungsauftrages bzw. der Einzugsermächtigung zustimmen.

Bei Neuvermietungen gibt es allerdings nur wenige Einschränkungen für den Vermieter, eine höhere Miete zu verlangen.

Der Mieterverein Finsterwalde und Umgebung e. V. ist zu erreichen über die Geschäftsstelle in Finsterwalde, Markt 1, Tel. 0 35 31/70 03 99 oder info@mieterbund-finsterwalde.de im Internet.

Mit freundlichen Grüßen
Fahrenberger
Büroleiterin

DMB Mieterbund

Deutscher Mieterbund

Mieterverein Finsterwalde und Umgebung e. V.
Geschäftsstelle: Markt 1, 03238 Finsterwalde

Die Beratungen zu mietrechtlichen Angelegenheiten finden nur für Mitglieder des Mietervereines statt.

Die nächste Rechtsberatung des Mietervereines Finsterwalde und Umgebung e. V., Außenstelle Elsterwerda, für den Monat **Mai 2013** am

am Montag, dem 27.05.2013 in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr in der DRK-Begegnungsstätte, Lauchhammer Str. 24 statt.

Wir bitten um Anmeldung in der Geschäftsstelle Finsterwalde!
 (Telefon: 0 35 31/70 03 99)

*Fahrenberger
Büroleiterin*

Die Kreisvolkshochschule Elbe-Elster, Regionalstelle Elsterwerda informiert

Wie in jedem Jahr finden auch 2013 wieder die **Sommermalwochen** im Atelier Haydeyan auf dem Gut in Saathain statt. Folgende Termine sind geplant:

Aquarellmalwoche-Kurs I: vom 24.06.2013 - 28.06.2013
Aquarellmalwoche-Kurs II: vom 08.07.2013 - 12.07.2013
Ölmalwoche: vom 01.07.2013 - 05.07.2013

Malen Sie von Montag bis Freitag, jeweils von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr, mit dem armenischen Künstler Ararat Haydeyan an ausgewählten Orten des Elbe-Elster-Kreises!

Ein Ziel dieser Malwoche ist die intensive Auseinandersetzung mit den Themen „Landschaft“ und „Stadtansicht“ um

die Malerei und möglicherweise sich selbst mit anderen Augen zu sehen.

Weiterhin starten folgende Kurse:

am **23.05.2013**, von 18:30 Uhr - 20:00 Uhr - Kurs Autogenes Training
 am **29.05.2013**, von 17:30 Uhr - 19:45 Uhr - Töpferkurs

Diese Kurse finden in der Volkshochschule Elsterwerda, Schloßplatz 1a statt.

Für alle aufgeführten Kurse werden Anmeldungen unter 0 35 33/6 20 85 20 bzw. E-Mail: vhs.eda@lkee.de entgegengenommen!!!

*W. Geister,
Regionalstellenleiter*

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Jagdgenossenschaft Elsterwerda-Nord (Kraupa-Biehla-Kotschka)

Am Freitag, dem 24. Mai 2013 findet die diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Ort: Elsterwerda-Biehla, Feuerwehr

Zeit: 18.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Vorstellung und Abstimmung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Kassiererin
5. Entlastung von Vorstand und Kassiererin
6. Bericht der Jagdpächter
7. Informationen

Im Anschluss folgt ein gemütliches Beisammensein. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Alle Verpächter von bejagbaren Flächen sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Kleingartenverein „Frohe Zukunft „ e. V.

am Kanal Elsterwerda Pachtgarten abzugeben, 360 qm
 Massivlaube, E- und Wasseranschluss
 Meldung: 0 35 33/39 95, 0 35 33/23 22

Deutscher Mühlentag

Pfingstmontag, 20. Mai 2013
www.muehlen-dgm-ev.de

Teilnehmende Mühlen im Landkreis Elbe - Elster

Bockwindmühle Drasdo
 Langennaundorfer Straße 57, 04938 Uebigau-Wahrenbrück OT Drasdo, Richtung Langennaundorf linker Hand; Besichtigungen geführt vom Müllergesellen, Mittagessen aus dem Gulaschkessel, Bewirtung, Kaffee und Kuchen, Darbietung der „Eichhörnchen“ am Nachmittag, Kremserfahrten, musikalische Unterhaltung und wie jedes Jahr unser kleines Spielchen mit Preisen

Wassermühle Wahrenbrück
 04924 Uebigau-Wahrenbrück, Am Park 1, 800 m v. B 101 Ri. Ortslage links gelegen; 10.00 Uhr Gottesdienst, ab 11.00 Uhr Frühschoppen mit den Niederlausitzer Blasmusikanten, Mühlenführungen, Handwerks- und Händlermarkt, Bewirtung

Paltrockwindmühle Oppelhain
 03238 Rückersdorf, OT Oppelhain; Besichtigung/Führungen, Kulturprogramm, Auftritt Ute Freudenberg, Angebote für Kinder, Bastelstraße, Kutschfahrten, Infostände

diverser Vereine, Bewirtung, Landtechnikausstellung, Führungen durch den Kräutergarten

Paltrockwindmühle Schönwalde
 04916 Schönwalde, Straße der Jugend 7; Besichtigung/Führung, Schrotten von Getreide, Musik, Bewirtung

Bockwindmühle Altbelgern
 Stadt Mühlberg, Gemeinde 04895 Martinskirchen, OT Altbelgern; Bewirtung, Führungen, Vorführung der Møhlherstellung, RÜCK-Blick; Interessantes aus der Chronik von Altbelgern Schauspiel am Nachmittag

Bockwindmühle Elsterwerda
 04910 Elsterwerda, Furtbrückwiese, im Erlebnis- und Miniaturpark stündlich kostenlose Møhlenführungen

Weitere Infos zum Thema Møhlen u. Møhlentag auf der Seite der Møhlenvereinigung Berlin-Brandenburg e. V. www.muehlen-in-brandenburg.de

Konzert in der Kirche Sankt Catharina

Sonntag, 16.06.2013, 19:00 Uhr
 Konzert für Chor und Orchester, „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn, St. Catharina (Stadtkirche) Elsterwerda

Das berühmte Werk „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn gehört zu den am häufigsten aufgeführten Werken für Chor und Orchester.

Nach einer großartigen Orchestereinleitung spannt Haydn einen weiten Bogen von der Erschaffung der Welt bis zum ersten Menschenpaar. Reizvolle Solonummern und viele kunstvolle Chöre zeigen Haydns kompositorisches Können auf höchstem Niveau.

Die Ausführenden sind:
 Daniela Haase - Sopran
 Nico Eckert - Tenor
 Johannes Wollrab - Bass
 Kantorei Elsterwerda, Kantorei und Vokalkreis Großhain, Mitglieder der Kantoreien Schwarzheide und Bad Liebenwerda Collegium musicum Dresden mit Bläsern
 Leitung: Ronny Hendel

Vorverkauf Pfarrbüro oder Drogerie Müller: 12,- €, erm. 10,- € (Schüler, Studenten)
 Abendkasse: 15,- €, erm. 10,- € (Schüler, Studenten)

Elbe-Röder-Dreieck e. V.

Vereinsvorsitzender: Herr Jochen Reinicke
 Adresse: Technologiezentrum Glaubitz, Industriestraße A 11, 01612 Glaubitz
 Internet: www.elbe-roeder.de

Glaubitz, 02.05.2013

3. Regionalmarkt „Hausgemacht“ bietet am Kindertag Interessantes für die ganze Familie

Willkommen zum Regionalmarkt

HAUSGEMACHT

Der Markt im Elbe-Röder-Dreieck

Kulinarisches, Handwerk & Kunst, Spiel & Spaß für Kids

Am **Samstag, 01.06.2013**, findet der 3. Regionalmarkt „Hausgemacht - Der Markt im Elbe-Röder-Dreieck“ statt. Diesjähriger Austragungsort ist der Gröditzter Ortsteil Spansberg. Organisiert wird der Markt gemeinsam vom Heimatverein Rödertenne Spansberg e. V., der Stadtverwaltung Gröditz und dem Elbe-Röder-Dreieck e. V.

In der Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr erwarten die Besucher rund um das Festgelände der Kulturscheune Spansberg kulinarische Spezialitäten, regionale Produkte und Handwerkskunst von Ausstellern aus der Region.

Umrahmt wird die Veranstaltung von einem abwechslungsreichen Programm für Jung und Alt:

10.00 Uhr: Eröffnung des Regionalmarktes „Hausgemacht“

10.30 Uhr: „Olli's Hasentheater“

11.00 Uhr: Grußwort Herr Reinicke, Vorsitzender Elbe-Röder-Dreieck e. V./Bürgermeister Stadt Gröditz

11.00 bis 13.30 Uhr: Konzert der Blaskapelle „No Name“

14.00 Uhr: „Olli's Hasentheater“

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr: Kinderkegeln (TSV Blau Weiß Gröditz), Kinderschminken

15.00 Uhr: Dance Collection Pulsen

15.30 Uhr: Konzert des Chores Spansberg

16.00 Uhr: Super Dance Club Gröditz

18.00 Uhr: Verabschiedung und Dank an alle Gäste und Teilnehmer Musikalische Umrahmung durch DJ Raik Förster mit Vorstellung der Stände und Angebote

Ganztägige Angebote:

Tierfarm Jonscher - Streichelzoo, Ponyreiten, Hüpfburg, Olli's Hasentheater - Kinderbasteln (Filzen, Papierschöpfen), Fußballverein Gröditz und Bündnis für Demokratie und

Zivilcourage - Torwandschießen, Anfertigung von Buttons (Kinder können ihre eigenen Motive mitbringen), Landfrauen Riesa-Großenhain - Spinnen & Klöppeln

Die Veranstalter, Aussteller und Beteiligten freuen sich auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist kostenfrei.

Elbe-Röder-Dreieck e. V.



Olli's Hasentheater



Festgelände Spansberg

17. Kinder- und Heimatfest am Teich in Krauschütz am 22.06.2013

Programm

ab 14.00 Uhr	Start
ca. 15.30 Uhr	Andrea Berg - Double-Show
18.00 Uhr	Zaubershow mit Th. Born
ca. 22.00 Uhr	Tanz für Jung & Alt

weitere Angebote an diesem Tag sind:

- Tombola
- Schwein schätzen
- Kinderhüpfburg
- Kinderschminken & Basteln
- Luftgewehrschießen
- Vorführungen der Jugendfeuerwehr Elsterwerda
- Spielmobil „Sonnenschein“

Weitere Überraschungen behalten wir uns vor!
 Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt.

Es lädt herzlichst ein der **Krauschützer Heimat- und Zamperverein e. V.**



Geburtstage Mai

Pro Civitate Pflege und Betreuung

am 06.05.	Frau Hilde Kretzschmann	zum 90. Geburtstag
am 10.05.	Frau Gerlinde Pohle	zum 96. Geburtstag
am 11.05.	Herrn Karl-Heinz Müller	zum 70. Geburtstag
am 14.05.	Herrn Joachim Poppe	zum 84. Geburtstag
am 30.05.	Frau Annerose Haubold	zum 77. Geburtstag

Geburtstage Juni 2013

Elsterwerda

am 01.06.	Frau Irmgard Bürger	zum 70. Geburtstag
am 01.06.	Frau Gerda Graf	zum 85. Geburtstag
am 01.06.	Herrn Werner Horn	zum 79. Geburtstag
am 01.06.	Herrn Siegfried Schoder	zum 78. Geburtstag
am 01.06.	Frau Rosa Zöllner	zum 90. Geburtstag
am 02.06.	Herrn Dieter Engelmann	zum 71. Geburtstag
am 02.06.	Herrn Edmund Kemmereit	zum 72. Geburtstag
am 02.06.	Frau Elfriede Villbrandt	zum 78. Geburtstag
am 02.06.	Frau Edeltraut Weser	zum 83. Geburtstag
am 03.06.	Herrn Harald Bormann	zum 76. Geburtstag
am 03.06.	Herrn Siegfried Deutschmann	zum 70. Geburtstag
am 03.06.	Frau Brigitte Richter	zum 73. Geburtstag
am 03.06.	Frau Käthe Seifert	zum 87. Geburtstag
am 04.06.	Frau Anny Hauke	zum 74. Geburtstag
am 04.06.	Frau Elisabeth Lange	zum 79. Geburtstag
am 04.06.	Frau Rita Roske	zum 74. Geburtstag
am 04.06.	Frau Anneliese Schulze	zum 72. Geburtstag
am 04.06.	Frau Marita Wüstenhagen	zum 71. Geburtstag
am 05.06.	Frau Elfriede Hauptvogel	zum 73. Geburtstag
am 05.06.	Herrn Franz Jugendheimer	zum 75. Geburtstag
am 05.06.	Herrn Lothar Schneider	zum 77. Geburtstag
am 05.06.	Frau Elvira Wartenburger	zum 73. Geburtstag
am 06.06.	Herrn Johannes Baumert	zum 82. Geburtstag
am 06.06.	Frau Annemarie Prasse	zum 75. Geburtstag
am 06.06.	Herrn Herbert Schneider	zum 72. Geburtstag
am 07.06.	Frau Barbara Pritschkoleit	zum 70. Geburtstag
am 07.06.	Herrn Henry Sinn	zum 80. Geburtstag
am 08.06.	Frau Erika Bisse	zum 71. Geburtstag
am 08.06.	Herrn Fritz-Jürgen Boeltzig	zum 73. Geburtstag
am 08.06.	Herrn Dieter Gebhardt	zum 73. Geburtstag
am 08.06.	Herrn Günther Glöckner	zum 89. Geburtstag
am 08.06.	Frau Gisela Köhler	zum 75. Geburtstag
am 09.06.	Frau Heidemarie Beck	zum 72. Geburtstag
am 09.06.	Frau Edith Giesen	zum 78. Geburtstag
am 09.06.	Herrn Manfred Jacobs	zum 76. Geburtstag
am 09.06.	Frau Irene Vetter	zum 86. Geburtstag
am 10.06.	Frau Herta George	zum 87. Geburtstag
am 10.06.	Herrn Werner Hantschack	zum 74. Geburtstag
am 10.06.	Frau Karin Herring	zum 70. Geburtstag
am 10.06.	Herrn Erich Ott	zum 80. Geburtstag
am 11.06.	Herrn Alfred Kümmel	zum 82. Geburtstag
am 11.06.	Herrn Karl-Heinz Kunze	zum 88. Geburtstag
am 11.06.	Herrn Helmut Zigulla	zum 75. Geburtstag
am 12.06.	Frau Sigrid Golombek	zum 80. Geburtstag
am 12.06.	Herrn Rolf Haupt	zum 86. Geburtstag
am 12.06.	Herrn Dr. Thomas Scheffel	zum 70. Geburtstag
am 12.06.	Frau Karin Strehle	zum 77. Geburtstag
am 13.06.	Herrn Hubert Brandl	zum 81. Geburtstag
am 13.06.	Herrn Wolfgang Kunath	zum 79. Geburtstag
am 13.06.	Frau Ruth Schemmel	zum 84. Geburtstag
am 14.06.	Frau Brigitte Kossatz	zum 71. Geburtstag
am 15.06.	Frau Emmy Kümmel	zum 79. Geburtstag
am 15.06.	Frau Renate Nowack	zum 72. Geburtstag
am 15.06.	Frau Anneliese Pahl	zum 73. Geburtstag

am 15.06.	Frau Ruth Richter	zum 75. Geburtstag
am 15.06.	Frau Christa Robert	zum 74. Geburtstag
am 16.06.	Frau Helga Kunze	zum 73. Geburtstag
am 16.06.	Herrn Horst Richter	zum 79. Geburtstag
am 16.06.	Herrn Jochen Schönitz	zum 71. Geburtstag
am 17.06.	Herrn Gernot Gadow	zum 72. Geburtstag
am 17.06.	Herrn Walter Hoffmann	zum 75. Geburtstag
am 17.06.	Frau Marlies Lehmann	zum 70. Geburtstag
am 17.06.	Herrn Wilfried Nopper	zum 74. Geburtstag
am 18.06.	Frau Hildegard Herrmann	zum 93. Geburtstag
am 19.06.	Herrn Achim Bölke	zum 75. Geburtstag
am 19.06.	Frau Renate Graf	zum 73. Geburtstag
am 19.06.	Frau Gerda Menzel	zum 81. Geburtstag
am 19.06.	Frau Marianne Wesner	zum 74. Geburtstag
am 20.06.	Frau Doris Demel	zum 75. Geburtstag
am 20.06.	Frau Johanna Linge	zum 92. Geburtstag
am 20.06.	Herrn Günter Scherertz	zum 74. Geburtstag
am 20.06.	Frau Ingrid Scherertz	zum 73. Geburtstag
am 20.06.	Frau Kriemhilde Schütz	zum 74. Geburtstag
am 20.06.	Frau Helga Wersich	zum 76. Geburtstag
am 22.06.	Frau Lieselotte Hamann	zum 76. Geburtstag
am 22.06.	Herrn Ernst Hietzke	zum 73. Geburtstag
am 22.06.	Herrn Volkmar Martin	zum 71. Geburtstag
am 22.06.	Herrn Reinhard Pitzschler	zum 71. Geburtstag
am 23.06.	Herrn Rudolf Seifert	zum 91. Geburtstag
am 24.06.	Frau Regina Zander	zum 76. Geburtstag
am 25.06.	Herrn Horst Bursee	zum 74. Geburtstag
am 25.06.	Frau Gerda Schmidt	zum 84. Geburtstag
am 26.06.	Frau Irmgard Bergmann	zum 77. Geburtstag
am 26.06.	Frau Christa Hustan	zum 78. Geburtstag
am 26.06.	Frau Sieglinde Joswig	zum 70. Geburtstag
am 26.06.	Frau Ursula Schlegelmilch	zum 79. Geburtstag
am 26.06.	Frau Helga See	zum 73. Geburtstag
am 26.06.	Herrn Otto Stein	zum 79. Geburtstag
am 26.06.	Herrn Paul Tribull	zum 78. Geburtstag
am 26.06.	Herrn Wolfgang Uhlemann	zum 79. Geburtstag
am 26.06.	Frau Siegrid Feistner	zum 72. Geburtstag
am 27.06.	Herrn Heinz Hauptvogel	zum 81. Geburtstag
am 27.06.	Herrn Hannelore Krone	zum 75. Geburtstag
am 27.06.	Frau Elli Schönfelder	zum 85. Geburtstag
am 27.06.	Frau Rosemarie Wolf	zum 75. Geburtstag
am 28.06.	Frau Sieglinde Baritzsch	zum 78. Geburtstag
am 29.06.	Herrn Karl-Heinz Kubitz	zum 82. Geburtstag
am 29.06.	Herrn Wolfgang Richter	zum 76. Geburtstag
am 30.06.	Frau Helga Hanisch	zum 75. Geburtstag
am 30.06.	Frau Monika Meyer	zum 72. Geburtstag
am 30.06.	Herrn Alfred Schulz	zum 76. Geburtstag

Kraupa

am 10.06.	Frau Elfriede Peschel	zum 76. Geburtstag
am 13.06.	Herrn Günter Greger	zum 70. Geburtstag
am 15.06.	Frau Christel Hanko	zum 73. Geburtstag
am 18.06.	Herrn Günter Roch	zum 71. Geburtstag
am 20.06.	Frau Elly Sachse	zum 77. Geburtstag
am 27.06.	Frau Ingrid Krampe	zum 70. Geburtstag
am 28.06.	Frau Gerlinde Schiffner	zum 73. Geburtstag

Pro Civitate Pflege und Betreuung

am 05.06.	Frau Renate Sommer	zum 83. Geburtstag
am 07.06.	Frau Ilse Crone	zum 87. Geburtstag
am 14.06.	Frau Ilse Girke	zum 84. Geburtstag
am 22.06.	Frau Ilse Zimmer	zum 99. Geburtstag

Betreutes Wohnen:

am 21.06.	Herrn Wolfgang Otto	zum 80. Geburtstag
am 21.06.	Frau Hildegard Lohse	zum 76. Geburtstag



Veranstaltungen der Evangelischen Kirchengemeinde Elsterwerda

17.05. - 14.06.2013

Pfingstsonntag, 19. Mai

09:30 Uhr Stadtkirche
13:30 Uhr zentrale Konfirmation in Bad Liebenwerda

Sonntag, 26. Mai

09:30 Uhr Gottesdienst zur Jubel-Konfirmation Stadtkirche
14:00 Uhr Gottesdienst Biehla

Dienstag, 28. Mai

14:30 Uhr Gemeindenachmittag Kirchstr. 1

Sonntag, 2. Juni

09:30 Uhr Gottesdienst Stadtkirche

Dienstag, 4. Juni

10:00 Uhr Andacht im „Betreuten Wohnen“ Str. d. 3. Okt. 11

Mittwoch, 5. Juni

14:30 Uhr Frauenkreis in Biehla

Sonntag, 9. Juni

09:30 Uhr Gottesdienst Stadtkirche

Dienstag, 11. Juni

14:30 Uhr Seniorenkreis, Kirchstr. 1

Pfarramt: Kirchstr. 1, Tel.: 0 35 33/33 03, Pfarrer Spantig:
Elsterkirche@t-online.de

Bürozeit: Montag und Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr

Jehovas Zeugen - öffentliche Zusammenkünfte -

Berliner Str. 28a, 04932 Wainsdorf, Telefon: 0 35 33/81 09 23

Sonntag, 26. Mai, 9.30 - 11.15 Uhr

Biblischer Vortrag: Welche Rolle spielst du in der Königreichsvorkehrung?

anschließend Bibel- und Wachturm-Studium

Donnerstag, 30. Mai, 19.00 - 20.45 Uhr

Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft

Sonntag, 2. Juni, 9.30 - 11.15 Uhr

Biblischer Vortrag: Stützt sich deine Hoffnung auf die Wissenschaft oder auf die Bibel?

anschließend Bibel- und Wachturm-Studium

Donnerstag, 6. Juni, 19.00 - 20.45 Uhr

Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft

Sonntag, 9. Juni, 9.30 - 11.15 Uhr

Biblischer Vortrag: Nimm dir Zeit, über geistige Dinge nachzusinnen

anschließend Bibel- und Wachturm-Studium

Donnerstag, 13. Juni, 19.00 - 20.45 Uhr

Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft

Sonntag, 16. Juni, 9.30 - 11.15 Uhr

Biblischer Vortrag: Eine gereinigte Erde - Wirst du sie erleben?

anschließend Bibel- und Wachturm-Studium

Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.

Internet: www.jehovaszeugen.de

Info

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
 Heimat- und Bürgerzeitungen

VERLAG
 WITTICH

für unsere Leser

Ihr persönlicher Ansprechpartner für:

- **Geschäftsanzeigen**
- **Infobroschüren**
- **Beilagen-Werbung**
- **Flyer**

Kontakt

Dieter Lange

Mobil: (01 71) 4 14 40 75
 Telefon: (0 35 35) 4 89 - 159
 Telefax: (0 35 35) 4 89 - 115

dieter.lange@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
 An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

Anzeigen